

# Wandertipp: Auf dem Baumschutz-Engelpfad



Mit Engeln und Totenbrettern geschmückte Marienkapelle bei Ramersdorf

## **Stundenpilgern auf dem Baumschutz-Engelpfad im Marienmonat "Goldener Oktober"**

So manches "Baumgeheimnis" eröffnet sich dem aufmerksam betrachtenden Auge auf dem etwa 35-minütigen Rundweg "Baumschutz -Engelpfad" bei Ramersdorf im Bayerischen Wald. Der auch als Lehrpfad bestehende Waldweg führt auf einer Höhe von etwa 700 Metern von der Marienkapelle kontinuierlich

talwärts, um dann auf halber Höhe auf einem der angelegten “Rückewege” quer hinüber und wieder hinauf zur Kapelle zu verlaufen. Damit sich die Wanderer jedoch in diesem märchenhaft stillem Mischwald mit verschiedenen Baumgenerationen nicht verlaufen, begegnen sie immer wieder großen und kleinen “Baumschutz-Engeln”, angefertigt von der Künstlerin Dorothea Stuffer mit spirituellen Impulsen zum Thema Bäume von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann.

In Unterstützung von Pilgerhelferin Sylvia Dressler und Vereinsmitglied des Vereins Pilgerweg St. Wolfgang Xaver Hagengruber wurde der Weg für den Goldenen Oktober nun – wo notwendig – aufgefrischt.



Xaver Hagengruber beim Engel “Warten”



Pilgerhelferin Sylvia Dressler am Waldweg



Mitten im Wald: Uralter keltischer Kultplatz am Baumschutz-Engelpfad



Eherner Wolfgangsfür

Wer aus dieser Wanderung eine kleine Pilgerwanderung machen

möchte, besucht zu Beginn oder abschließend die Marien-Kapelle, die Familie Bielmeier zur Einführung des Baumschutzengel-Pfades 2020 renovieren und in einer sommerlichen Gottesdienst-Feier durch Pater Josef einsegnen ließ. Die Geschichte dieser Kapelle ist düster und hoffnungsvoll zugleich und auf einer Tafelinschrift in der Kapelle zu lesen.

Eine in der an den Außenwänden von Engeln geschmückten Kapelle entzündete Kerze trägt das andächtige Gebet an verborgenem Ort zur heiligen Gottesmutter



Ein goldener Engel weist mitten im Wald sicher den Weg. Auch sind weiße Markierungspfeile an den Bäumen angebracht.



Kleiner Engel und Markierungspfeil



Ungesunde Fichten-Monokultur im Wald neben dem  
Baumschutzengel-Wald



www.pefc.de

**Dieser Wald ist anders!**

Nach den anerkannten  
PEFC-Standards zertifiziert  
und bewirtschaftet.

Fragen Sie nach Holz und  
Papier mit dem PEFC-Siegel. PEFC/0421031/022220100000

**PEFC**<sup>TM</sup>

**Willkommen**  
in unserem Wald

Wir pflegen diesen Wald  
Ihre Familie

**RUNDWEG**  
**„Baumschutz-**  
**ENGEL-Pfad“**  
(ca. 35 min)

Hinweise



Lebensgroße Engel und spirituelle Impulse führen durch den gesunden Mischwald mit verschiedenen Baumgenerationen



natürliche Baumsulptur



Der "Woid-Engel"



Ein wahres Baumwunder! Diese Fichte ist übrigens bis in die Baumspitze gesund!

**Kurzvideo:** Xaver Hagengruber betrachtet einen der "Wunderbäume" am Baumschutz-Engelpfad.

Klick:

<https://youtu.be/-NI5en3ECE>

Durch Anrufung unser lieben Frau in großer Feuers-  
Gefahr und Krankheit hat diese Kapelle zum Anden-  
ken Georg und Theresia Fendl Bauers Eheleute zu  
Kamersdorf verlobt wo auch von beiden Eltern geholfen  
wurde. Zur Dankagung erbaut und eingeweiht 1859.

Ste

intafel mit Inschrift in der Marienkapelle bei Ramersdorf

Eine Familie mit dem Namen Fendl lebte in ihrem Anwesen in  
Ramersdorf.

Durch einen Blitzeinschlag kam der Dachstuhl des Wohnhauses in  
Brand.

Mit den gefüllten Milchkrügen konnte jedoch das Feuer gelöscht  
werden.

Desweiteren starben mindestens 4 Kinder wegen schlechtem  
Wasser.

Familie Fendl bat Maria um Hilfe und wurden von weiteren  
Todesfällen verschont.

Zum Dank erbauten sie 1859 die Kapelle, in welcher heute eine  
steinernerne Inschrift-Tafel über diese Vorgänge informiert.



Baumschutzengel im Goldenen Oktober. "Zukunft"